

## 4. Unternehmensstatistik

Dr. Felix Heinzl

# Unternehmensstatistik in der amtlichen Statistik

## Unternehmensregister:

Das statistische Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

## Zusätzliche Erhebungen in vielen Bereichen:

Beispiele:

- Verarbeitendes Gewerbe
- Dienstleistungen
- Tourismus
- Handel
- Gastgewerbe
- Baugewerbe

# Definitionen

**Unternehmen:**

Kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss.

**Betrieb:**

Niederlassung eines Unternehmens an einem bestimmten Ort.

Quelle: Statistisches Bundesamt (2018)

# Wichtige Merkmale im Unternehmensregister

- Registerkennnummer
- Name und Anschrift im Klartext
- Regionalcode (Gemeindeschlüssel)
- Wirtschaftliche Tätigkeit gemäß WZ2008
- Rechtsform (bei rechtlichen Einheiten)
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Umsatz
- Abbildung des Unternehmens-Betriebs-Zusammenhangs
- Angaben zu Unternehmensverflechtungen
- Statistiken, zu denen die Einheit meldet

# Zweck des Unternehmensregisters

## Auswertungen:

- Bereitstellung von Strukturdaten über nahezu alle Wirtschaftsbereiche
- Auswertungen zu speziellen Fragestellungen (bspw. Unternehmensbelastung)
- Grundlage für den Ersatz von Zählungen und spezifischen Erhebungen

## Zentrales Steuerungs- und Unterstützungsinstrument für Primärerhebungen:

- Notwendige Infrastruktur für die Wirtschaftsstatistik bzgl. der Planung, Vorbereitung und Durchführung von einzelnen Unternehmens- und Betriebserhebungen
- Auswahlgrundlage und Hochrechnungsrahmen für Berichtskreise und Stichproben

Quelle: Statistisches Bundesamt (2018)

# Datenquellen des Unternehmensregisters

Unterjährige bzw. jährliche Aktualisierung durch Verwaltungsdaten wie

- Dateien der Steuerverwaltung
- Monatliche Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit über Betriebe und Beschäftigte
- Dateien der Handwerkskammern

Des Weiteren:

- Rückläufe aus statistischen Bereichserhebungen
- Registerumfragen
- Internet- bzw. Datenbankrecherchen

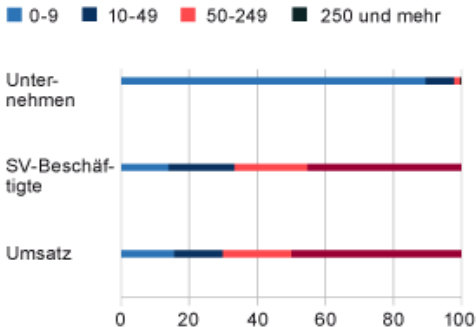
# Auswertungen aus dem Unternehmensregister

- Zu allen **Unternehmen und Betrieben**, die
  - ▶ Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt leisten
  - ▶ ihren Sitz im Inland haben
  - ▶ Schwerpunkt in Wirtschaftsbereich  $B - N$  oder  $P - S$  der WZ 2008
- **Turnus:** Jährlich
- **Kennzahlen** im Jahr 2017:
  - ▶ Anzahl der Unternehmen: 3,5 Millionen
  - ▶ Anzahl der Beschäftigten: 30,2 Millionen
  - ▶ Umsatz: 6655 Milliarden

Quelle: Statistisches Bundesamt (2018)

## Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 2017

Verteilung nach Beschäftigtengrößenklassen in %



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018



# Erhebungsmethoden bei zusätzlichen Erhebungen

- Primärerhebungen:
  - ▶ Vollerhebungen mit Abschneidegrenze  
(Beispiel: Monatsbericht Verarbeitendes Gewerbe)
  - ▶ Stichproben (Beispiel: Handel)
- Sekundärerhebungen  
(Beispiel: Handwerksstatistik – aus Daten der Handwerkskammern)
- Mischformen  
(Beispiel: Dienstleistungsstatistik – teils Primärerhebung, teils aus Verwaltungsdaten)

# Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe

	Monatsbericht für Betriebe	Jahresbericht für Betriebe	Jahresbericht für Unternehmen	Monatliche Produktion	Viertel-jährliche Produktion	Investitions-erhebung	Kostenstruktur-erhebung
Erhebungs-merkmale	Tätige Personen, Umsatz, Auftrags-eingang und -bestand, Geleistete Arbeitsstunden, Entgelte	Tätige Personen, Umsatz, Entgelte	Tätige Personen, Umsatz, Entgelte	Produktions-menge, Pro-duktionswert, Weiterverar-beitungsmenge	Produktions-menge, Pro-duktionswert, Weiterverar-beitungsmenge	Investitionen nach Arten, gemietete und gepachtete Sachanlagen, Verkaufserlös aus dem Abgang von Sachanlagen	Tätige Personen, Umsatz, Material- und Warenbestände sowie -eingang, Kosten, Umsatzsteuer, Subventionen, innerbetriebliche Forschung und Entwicklung
Tiefste regio-nale Gliede-rung	Gemeinde	Gemeinde	Bundesland	Bundesland	Bundesland	Gemeinde	Bund
Fachliche Gliederung	WZ 2008	WZ 2008	WZ 2008	GP 2009	GP 2009	WZ 2008	WZ 2008
Periodizität	monatlich	jährlich	jährlich	monatlich	vierteljährlich	jährlich	jährlich
Erhebungs-medien	IDEV, Core, (Papier)	IDEV, Core, (Papier)	IDEV, (Pa-pier)	IDEV, Core, (Papier)	IDEV, Core, (Papier)	IDEV, (Pa-pier)	IDEV, (Pa-pier)
Berichtskreis	Betriebe (50+)	Betriebe (20-49)	Unternehmen (20+)	Betriebe (50+)	Betriebe (20+)	Unternehmen (20+)	Unternehmen (20+)
Auskunfts-pflicht	3900	3100	1100	3300	3100	7800	18000

# Vor- und Nachteile der Unternehmensstatistik in der amtlichen Statistik

## Vorteile:

- Wichtige Datenquelle für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Umfassende und detaillierte Zahlen
- Hohe Datenqualität durch Auskunftspflicht

## Nachteile:

- Lange Datenaufbereitungs- und übermittlungsprozesse
- Zahlen nicht aktuell

# ifo Konjunkturtest

- **Befragung von Unternehmen** in Deutschland aus den Bereichen: verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Einzelhandel, Großhandel, Dienstleistungssektor
- **Turnus:** Monatlich
- **Teilnahme:** Freiwillig
- **Fragen** zur konjunkturellen Lage wie
  - ▶ Aktuelle Geschäftslage (gut, mittel, schlecht)
  - ▶ Geschäftserwartungen für das kommende halbe Jahr (günstiger, gleich bleibend oder ungünstiger)
- **Erhebungsart:** Stichprobe
  - ▶ Design: Fachliche Auswahl
  - ▶ Umfang: ca. 9.000 Unternehmen
- **Erstmalige Durchführung:** 1949

Quelle: Sauer and Wohlrabe (2018)

# Charakteristika des ifo Konjunkturtest

- Herausgeber: ifo Institut für Wirtschaftsforschung
- Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland
- Vor allem qualitative Fragestellungen
- Sehr zeitnahe Veröffentlichung
- Befragungsteilnehmer erhalten exklusiv einen ausführlichen Bericht über die Umfrageergebnisse ihrer Branche
- Antworten werden nach der Bedeutung der Branchen gewichtet und aggregiert.

Beispiel: Verarbeitendes Gewerbe

- ▶ Individuelle Gewichte der Unternehmen gemäß Mitarbeiteranzahlen
- ▶ Branchenspezifische Gewichte

# Gewichtung im verarbeitenden Gewerbe

<b>Anzahl der Beschäftigten</b> $x$	<b>Gewichtspunkte</b> $(\log_{10}(x))^e$ (gerundet)
10	1
20	2
30	3
50	4
200	10
500	15
1000	20
5000	35

Quelle: Seiler (2015)

## Beispiel für Gewichtung und Saldenbestimmung

Betrieb	Antwort	Gewicht	Antwortverteilung		
			+	=	-
A	befriedigend	5		5	
B	gut	2	2		
C	gut	4	4		
D	schlecht	2			2
E	befriedigend	5		5	
F	gut	2	2		
Summe der Gewichte		20	8	10	2
Prozentanteile		100%	40%	50%	10%

$$\Rightarrow \text{Saldo} = 40 - 10 = 30$$

Quelle: Seiler (2015)

# Berechnung des ifo Geschäftsklimaindex

## Geschäftsklima:

$$KL = \sqrt{(GL + 200) \cdot (GE + 200)} - 200$$

$$\text{mit } -100 < KL < 100$$

$GL$  Saldo der Geschäftslage,

$GE$  Saldo der Geschäftserwartungen.

## Geschäftsklimaindex:

$$\frac{KL_{\text{Berichtsmonat}} + 200}{\overline{KL}_{\text{Basisjahr}} + 200} \cdot 100$$



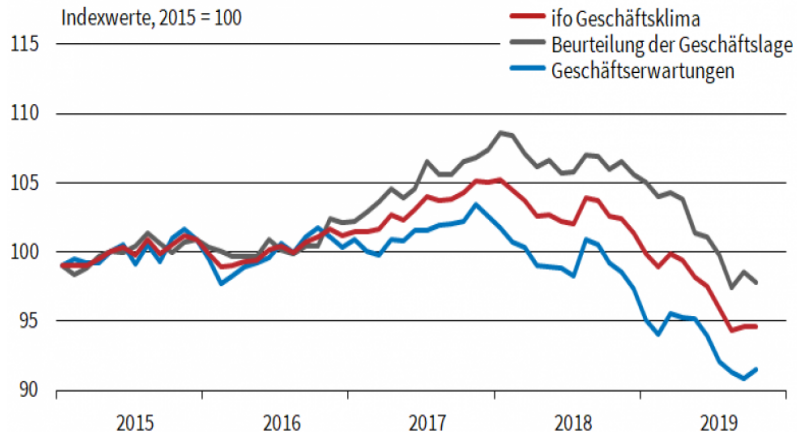
## Ergebnisse des ifo Konjunkturtests im Oktober 2019

- Die Stimmung in den deutschen Chefetagen ist im Oktober unverändert geblieben.
- Der ifo Geschäftsklimaindex verharrte bei 94,6 Punkten.
- Die Unternehmer schätzten ihre aktuelle Lage etwas weniger gut ein als im Vormonat.
- Ihre Erwartungen hingegen hellten sich etwas auf.
- Die deutsche Konjunktur stabilisiert sich.

Quelle: ifo Institut für Wirtschaftsforschung (2019)

# ifo Geschäftsklima Deutschland<sup>a</sup>

Saisonbereinigt



<sup>a</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

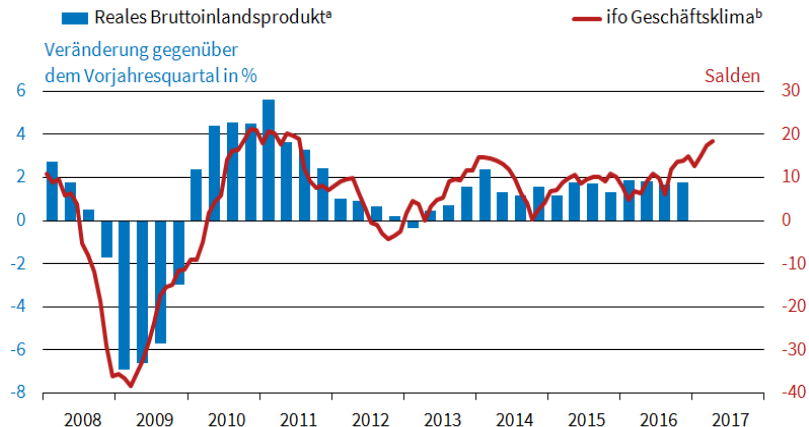
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Oktober 2019.

© ifo Institut

Abbildung 1: Quelle: ifo Institut für Wirtschaftsforschung (2019)

## Wirtschaftswachstum in Deutschland und ifo Geschäftsklima

ifo Konjunkturumfragen im April 2017



<sup>a</sup> Saison- und kalenderbereinigt.

<sup>b</sup> Gewerbliche Wirtschaft, saisonbereinigt.

Quellen: Statistisches Bundesamt; ifo Institut

© ifo Institut

Abbildung 2: Quelle: ifo Institut für Wirtschaftsforschung (2017)

# Quellen

- ifo Institut für Wirtschaftsforschung (2017). *ifo Geschäftsklima Deutschland: Ergebnisse des ifo Konjunkturtests im April 2017*. München: ifo Institut für Wirtschaftsforschung. [http://www.cesifo-group.de/de/dms/ifodoc/docs/facts/survey/gsk/2017/KT\\_04\\_17\\_dd.pdf](http://www.cesifo-group.de/de/dms/ifodoc/docs/facts/survey/gsk/2017/KT_04_17_dd.pdf).
- ifo Institut für Wirtschaftsforschung (2019). *ifo Geschäftsklima Deutschland: Ergebnisse des ifo Konjunkturtests im Oktober 2019*. München: ifo Institut für Wirtschaftsforschung. <https://www.ifo.de/sites/default/files/2019-10/ku-2019-10-pm-gesch%C3%A4ftsklima-DT.pdf>.
- Sauer, S. and K. Wohlrabe (2018). Das neue ifo Geschäftsklima Deutschland. *ifo Schnelldienst* 7, 54–60.
- Seiler, C. (2015). *Der ifo Konjunkturtest: Aufbau, Ablauf und Interpretation*. München: ifo Institut für Wirtschaftsforschung. Gastvortrag.
- Statistisches Bundesamt (2018). *Qualitätsbericht Unternehmensregister-System 2017*. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt. <https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Unternehmen/unternehmensregister.pdf>.